

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a.d.St.**  
**am 25.11.2010 im Dorfgemeinschaftshaus**

---

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 21.05 Uhr

**Unterbrechungen:** -/-

**Anwesend:** 9

**(gesetzl.) Mitgliederzahl:** 9

**a) Stimmberechtigt:**

**Bemerkungen:**

1. Bgm. Wenck, Friedhelm  
(als Vorsitzender)
2. GV Marschefski, Wolfgang
3. GV Bebensee, Lars
4. GV Bößiger, Silke
5. GV Dirscherl, Andreas
6. GV Fletemeyer, Jürgen
7. GV Mariak, Oliver
8. GV Hack, Sönke
9. GV Flint, Thomas

erscheint um 19.51 Uhr

**b) Nicht stimmberechtigt:**

10. Protokollführerin Frau Meier

**T a g e s o r d n u n g :**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Verlegung des Containerstandortes
6. Nachtragshaushaltssatzung und Haushaltsplan 2010
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011 mit Finanzplan
8. Anfragen und Verschiedenes

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a.d.St.**  
**am 25.11.2010 im Dorfgemeinschaftshaus**

	<b><u>Beschluss</u></b>	<b><u>dafür</u></b>	<b><u>dagegen</u></b>	<b><u>Enthaltungen</u></b>
<b><u>TOP</u></b>				
<b>1</b>	<b><u>Eröffnung der Sitzung</u></b>			
	<p>Herr Bürgermeister Wenck eröffnet die Sitzung um 19.33 Uhr und begrüßt die Anwesenden.</p> <p>Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Bürgermeister Wenck teilt mit, dass der Gemeindevertreter Flint später erscheinen wird.</p> <p>Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.</p> <p>Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.</p>			
<b>2</b>	<b><u>Niederschrift der Sitzung vom 23.09.2010</u></b>			
	<p>Es bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift.</p>			
<b>3</b>	<b><u>Bericht des Bürgermeisters</u></b>			
	<p>Bürgermeister Wenck berichtet, dass er an die GV einen Auszug in Sachen Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung gegeben hat und nimmt hierzu kurz Stellung.</p> <p>Zur Internetpräsenz wird berichtet, dass das Amt ein Informationsschreiben an alle Gemeinden gegeben hat. Er bedankt sich bei Herrn Thomsen und Herrn Flint, die bereits Berichte ins Netz gestellt haben. Die Schule in Breitenfelde ist noch nicht an die Breitbandversorgung angeschlossen. Bürgermeister Wenck richtet noch einmal die Bitte an alle, bei Internetauftritten mitzuwirken.</p> <p>Angesprochen wird das Thema Dichtigkeitsprüfung. Neue Informationen liegen vor. Bürgermeister Wenck merkt an, dass die Grundlage hierfür die EU-Richtlinie und das Wasserhaushaltsgesetz sind. Die Prüfungen sind durchzuführen. Für die Überprüfung der Abwasserleitungen ist die Frist für Private verlängert worden auf 2020/2025. Das Amt hat diesen Auftrag bis 2012 zu erledigen.</p> <p>Die Umrüstung der Sirenen auf die digitalen Sirenensteuerempfänger (DSE) beginnt im Frühjahr 2011.</p> <p>Am 05.10. sind die Linden durch Fa. Ender saniert worden.</p> <p>Die Veranstaltung der Jugendfeuerwehr am 02.10.2010 war ein Erfolg. An diesem Tag wurde der MTW an die Feuerwehr übergeben. Bürgermeister Wenck berichtet von den Kosten, die für die Überführung des Fahrzeuges entstanden sind.</p>			

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a.d.St.**  
**am 25.11.2010 im Dorfgemeinschaftshaus**

<b><u>TOP</u></b>	<b><u>Beschluss</u></b>	<b><u>dafür</u></b>	<b><u>dagegen</u></b>	<b><u>Enthaltungen</u></b>
	<p>Die Schlussrechnung der Fa. ASA Bau ist nicht korrekt aufgestellt. Durch den Ingenieur wurden Kosten von ca. 85.000,00 EUR gestrichen. Am 22.11. hat ein Ortstermin stattgefunden. Es konnte jedoch keine Einigung erzielt werden. Ein weiteres Gespräch mit dem Ingenieur folgt am 13.12.2010.</p> <p>Im Dorf wurde ein neuer Aushangkasten errichtet. Herr Wenck bedankt sich bei Herrn Mezö.</p> <p>Durch das Amt werden zwei Geschwindigkeitsmessgeräte angeschafft.</p> <p>In Sachen Wegenutzungsverträge kann der Vertragsabschluss mit der Vereinigten Stadtwerken Ortsnetz GmbH nicht wie geplant zum 01.01.2011 umgesetzt werden. Zwischen dem neuen Abschlusspartner der Vereinigten Stadtwerke Ortsnetz und der E.ON Hanse gibt es zur Zeit noch keine Einigung. Die Stadtwerke werden in dieser Sache klagen.</p> <p>In Sachen Breitbandversorgung musste der Baubeginn aufgrund fehlender Rohre verschoben werden. Am Montag, den 29.11. soll im Woltersdorfer Weg mit der Baumaßnahme begonnen werden.</p>			
	<hr/> <p>Um 19.51 Uhr erscheint GV Flint zur Sitzung.</p> <hr/>			
	<p>Herr Wenck berichtet, dass die Schulturnhalle saniert wurde. Die Situation der Laufbahn auf dem Sportplatz wurde verbessert.</p> <p>Es liegt ein aktualisierter HARTMANN Plan des Amtes Breitenfelde und der Stadt Mölln vor. Einige Exemplare liegen für die Gemeindevertretung und für interessierte Einwohner zur Mitnahme bereit.</p> <p>Der LEP (350 Seiten) wurde am 06.07. verabschiedet.</p> <p>Die Informations- und Diskussionsrunde zum Thema Windenergieeignungsfläche am 21.10.2010 war eine interessante und gut besuchte Veranstaltung.</p> <p>Die „Nachlese“ der Kinderfest-Versammlung war enttäuschend. Herr Wenck richtet den Appell an alle Eltern sich einzusetzen und ihren Beitrag zu leisten. Im Januar nächsten Jahres soll eine erneute Versammlung folgen.</p> <p>Bürgermeister Wenck beendet seinen Bericht.</p>			

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a.d.St.**  
**am 25.11.2010 im Dorfgemeinschaftshaus**

<b><u>TOP</u></b>	<b><u>Beschluss</u></b>	<b><u>dafür</u></b>	<b><u>dagegen</u></b>	<b><u>Enthaltungen</u></b>	
<b>4</b>	<p><b><u>Einwohnerfragestunde</u></b></p> <p>Herr Anton Elsing hat eine Nachfrage zu den Abwasserrohren.</p> <p>Zum TOP 5 Verlegung Standort Container legt der Einwohner Herr Detlef Hollmann als Betroffener seine Meinung dar.</p> <p>Eine Nachfrage kommt zu der geplanten Biogasanlage in Breitenfelde im Niendorfer Weg. Durch den Bürgermeister folgt eine kurze Erläuterung zum Standort und zum Stand der Sache.</p> <p>In Sachen Windkraft folgt eine wortreiche Diskussion ohne abschließendes Ergebnis.</p> <p>Es wird angesprochen, dass Bürgermeister Wenck gedroht hat, dass in der Gemeinde eine Mülldeponie errichtet wird, sollte man sich nicht für die Errichtung einer Windkraftanlage aussprechen.</p> <p>Der Bürgermeister nimmt hierzu Stellung. Er gibt an, dass es Pflicht der Gemeinde ist die Bürger auch hierüber zu informieren.</p> <p>Unerfreulich war, dass die Anwesenheitsliste der Informationsveranstaltung am Abend nicht mehr vorlag, sondern von einer Einwohnerin mitgenommen wurde. Frau Haase-Munoz teilt mit, dass sie die Liste an sich genommen hatte und Tage später im Amt abgegeben hat.</p> <p>Herr Haase stellt Herrn Wenck die Frage, ob die Gemeinde sich für einen Bürgerentscheid aussprechen würde.</p> <p>Und ob der Bgm. sich mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Breitenfelde in Sachen Mindestabstand unterhalten hat.</p> <p>GV Marschefski unterbricht die Diskussion zwischen den beiden und teilt mit, dass die Gemeindevertretung Niendorf a.d. Stecknitz, die Entscheidung des Landes abwarten wird, bevor sie weitere Schritte einleitet.</p>				
<b>5</b>	<p><b><u>Verlegung des Containerstandortes</u></b></p> <p>Bürgermeister Wenck übergibt das Wort an GV Marschefski.</p> <p>Herr Marschefski berichtet, dass der Planungs-, Bau- und Wegeausschuss in dieser Sache am 07.10. 2010 getagt hat. Eine schriftliche Empfehlung des Ausschusses liegt allen Gemeindevertretern vor.</p> <p>Der jetzige Standort liegt in einer unübersichtlichen Kurve, die Straße ist an der Stelle nicht sehr breit, die Fahrzeuge halten oft auf dem Gehweg und die Kinder werden hierdurch gezwungen auf die Straße „auszuweichen“.</p>				

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a.d.St.**  
**am 25.11.2010 im Dorfgemeinschaftshaus**

	<b><u>Beschluss</u></b>	<b><u>dafür</u></b>	<b><u>dagegen</u></b>	<b><u>Enthaltungen</u></b>
<b><u>TOP</u></b>	<p>Über einen günstigen Standort wird in der GV diskutiert. Es stellt sich auch die Frage, ob in der Gemeinde überhaupt Container aufgestellt werden sollen.</p> <p>Von GV Dirscherl kommt der Vorschlag diesen Punkt auf eine spätere Sitzung zu vertagen. Die Gemeindevertretung ist bis auf eine Enthaltung der Auffassung die Entscheidung über den Container Standort zu vertagen.</p> <p>Bürgermeister Wenck wird prüfen, inwieweit die Gemeinde verpflichtet ist, Container vorzuhalten.</p>			
<b>6</b>	<b><u>Nachtragshaushaltssatzung und Haushaltsplan 2010</u></b>			
	<p>Hierzu erfolgt eine ausführliche Erklärung des Vorsitzenden des Finanzausschusses, Herrn Dirscherl, zu den Einnahmen und Ausgaben im Ergebnisplan- und Finanzplan. Der Antrag auf Beschluss wird gestellt. Die Gemeindevertretung beschließt über die Nachtragshaushaltssatzung und den Haushaltsplan 2010 wie aus der Anlage ersichtlich.</p>			
	<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>7</b>	<b><u>Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 mit Finanzplan</u></b>			
	<p>Der Vorsitzende des Finanzausschusses stellt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2011 mit Finanzplan vor. Fragen hierzu werden nicht gestellt. Der Antrag auf Beschluss wird gestellt. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2011 mit Finanzplan, wie aus der Anlage ersichtlich, werden durch die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.</p>			
	<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>8</b>	<b><u>Anfragen und Verschiedenes</u></b>			
	<p>Keine</p>			

Herr Bürgermeister Wenck bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

.....  
Bürgermeister

.....  
Protokollführerin